

- **Ewiges Eis?** Naturphänomene in Patagonien, die langsam verschwinden: „Milenial Green“, C-Print (2000),
- └ **In Gefahr** Je farbintensiver das Eis, desto länger liegt seine Entstehung zurück: „Milenial Blue I“, C-Print (2000), fotografiert in Alaska

Dudu von Thielmann

Kunstsammlerin in Buenos Aires

ist begeistert von **Jasmine Rossi**

Die Deutsch-Italienerin Jasmine Rossi traf ich vor über einem Jahrzehnt am Tag ihrer Ankunft in Argentinien. Wie ich verliebte sie sich sofort in dieses magische Land und verließ ihre Heimat Europa. Zwei Jahre lang lebte sie in einer winzigen Hütte in einem Naturschutzgebiet, um ihren ersten Fotoband, „The Wild Shores of Patagonia“, zu produzieren, den ich mit meinem Geschäftspartner Jean Louis Larivière unverzüglich verlegte (Larivière, Buenos Aires & H.N. Abrams, New York, 2000). Drei weitere Bücher folgten mit dieser talentierten Fotografin, deren kreativen Wandel vom Dokumentarischen zum Künstlerischen ich mitverfolgen konnte. Die smaragdgrünen Skulpturen ihrer „Eis“-Serie scheinen auf den ersten Blick künstlich hineinkaschiert zu sein. Transparent, irisierend, beleuchtet von einem unheimlichen inneren Licht, wirken sie auf mich wie aus Glas gemeißelt. Zugleich haben sie eine ungewöhnlich seidig-glatte Oberfläche, als wären sie aus einer Art Gelee.

Aber Rossi verwendet weder Instrumente, um diese wundersamen Formen zu schnitzen, noch bearbeitet sie ihre Bilder digital. Was wir sehen, sind vergängliche Skulpturen – temporär eingefroren durch Rossis Objektiv. Sie fotografiert die letzten Reste von 1000 Jahre altem Eis, das langsam hervorquillt aus dem innersten Kern eines schmelzenden steinzeitlichen Gletschers. Die Welt, wie sie seit Jahrtausenden besteht, verwandelt sich. Und Rossi hat die Fotografie gewählt, um unser Gewissen anzuregen, um zu einer Reflexion über die verhängnisvolle Frage der Zukunft unseres Planeten beizusteuern. Dafür hat sie Monate, manchmal auch Jahre in einigen der entlegensten Regionen der Welt verbracht, etwa in der Antarktis, in Alaska und in Patagonien.

Ihre Bilder sind historische Schnappschüsse, die mit einem Gefühl der Dringlichkeit erschaffen wurden. Rossi ist sich bewusst, dass sie sich in einem Wettlauf mit der Zeit befindet. Sie muss sich beeilen, denn all diese fantastischen Motive zerfallen stetig vor ihren Augen. ■

Jasmine Rossi

*1966 in Lausanne, lebt (ab 2012) zwischen Buenos Aires und München, arbeitet in den extremen Regionen der Welt

MEDIUM

Fotografie und fotografische Installationen

AUSTELLUNGEN

zur Zeit keine Ausstellungen

PREISE

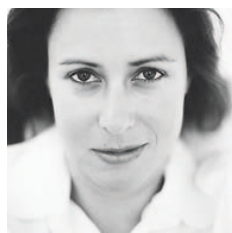
Fotografien: 2500 - 15 000 Euro

Installationen: 10 000 - 20 000 Euro

Euro

WEBSITE

www.jasminerossi.com



SIEHE SHOP
S.94

